

Hamburg, 18.11.2019

Pat.: [REDACTED]; geb.: 0 [REDACTED]

Liebe Frau [REDACTED], vielen Dank für die Zuweisung der o.g. Patientin zur Störfeldabklärung. Eine aktuelle konventionelle Panoramaschichtaufnahme liegt zur Beurteilung vom 18.09.2019 vor. Die Darstellung und die Qualität des Bildes sind ungenügend. Aufgrund der Bildverzerrung sind die Frontzähne nicht sicher zu beurteilen.

Panoramaschichtaufnahme analog vom 18.09.2019:

Diagnosen:

Apikale Parodontitis 17, 15, 14, 25, 37, 36, 34, 46, 47

Chronische Kieferostitis regio 18, 28, 38, 48

Elektrogalvanismus im Mund aufgrund unterschiedlicher Metalllegierungen

Überlastung des Zahnhalteapparates aufgrund von CMD, Fehlstellung des linken Kondylus,

Myopathie der Kaumuskulatur aufgrund Bruxismus mit Fortleitung der funktionellen Ketten

Empfehlungen:

1. Störfelder liegen regio 18, 17, 15, 14, 25, 28, 38, 38, 37, 36, 34, 46, 47, 48 vor. Bitte Labordiagnostik LTT Thioether/Mercaptan/RANTES durch Sie anfertigen lassen.
2. unter ganzheitlichen Aspekten gehören die wurzeltoten Zähne konsequent entfernt, Indikation zur OPE und Revision NICO's prüfen, Priorität sollte klinisch festgelegt werden. Bevor tragende Pfeilerzähne entfernt werden, muss die Bisslage gesichert sein.
3. Schienentherapie im Unterkiefer bezogen auf die Gesamtstatik indiziert. Bisslage ist insuffizient, es liegt eine Fehlstellung des linken Kiefergelenkes vor.
4. Planung eines biologischen metallfreien Gesamtkonzeptes sinnvoll.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[Handwritten signature]